

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Herr Stadtbaurat Stojan	24.11.2005	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Naturnahe Umgestaltung des Nattbachs von der Bahnlinie Sellerbeckstraße bis zur Einmündung in den Stensteich**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Bedingt durch Bergsenkungen im Plangebiet hat sich der Zustand des Gewässers Nattbach wesentlich verschlechtert. Das Gewässer weist innerhalb des kurzen Fließabschnittes einen starken Höhenunterschied auf. Folge sind Erosionen an den Böschungen. Die Böschungen sind in Teilbereichen nicht mehr standsicher. Aufgrund der Erosionen besteht die Gefahr, das Lauben der Kleingartenanlage KGA „Im Linnerott“ und Gebäude an der Brüggenstraße gefährdet sind.

Die Planung sieht im oberen Abschnitt eine neue Gewässertrasse vor. Der Nattbachs soll zwischen dem Eingang Sellerbeckstraße der Kleingartenanlage und der Mitte des Grundstückes Brüggenstraße 22 auf dem Gelände der KGA geführt werden. Die neue Bachtrasse verläuft dann durch den vorhandenen Teich der KGA. Der alte, vorhandene Gewässerlauf wird in diesem Abschnitt verfüllt. Im weiteren Verlauf wird dann wieder die alte Bachtrasse genutzt.

Zur Überbrückung des großen Höhenunterschiedes in der Sohle werden Sohlgleiten und Sohltreppen eingebaut. Insgesamt werden die Böschungen flacher und das Bachbett breiter. Durch die flachen Böschungen wird der neu ausgebaute Nattbach gut einsehbar und erlebbar sein.

Parallel zum Gewässer wird ein öffentlicher Fuß- und Radweg ausgebaut. Die vorgesehenen grünen Nischen entlang des Weges werden eine gelungene Ergänzung zum Gewässer bilden.

Der zusätzlich benötigte Platzbedarf wird aus den Flächen der KGA gewonnen. Soweit erforderlich erhalten die Kleingärtner für Lauben und Aufwuchs eine Entschädigung.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Für den Gewässerumbau liegt eine Genehmigung (vom 21.12.2004) der Aufsichtsbehörde vor.

Geplant ist der Baubeginn für September 2006. Im Mai 2007 sollten die Arbeiten am Nattbach abgeschlossen sein.

Für die Umgestaltung des Nattbachs ist bei der Bezirksregierung Münster ein Zuschussantrag gestellt. Die Haushaltsmittel sind für die Jahre 2005 bis 2007 gemeldet.

Den Planungsauftrag erhielt das Ingenieurbüro Spitzbarth und Oertel und das Landschaftsarchitekturbüro Henningfeld. Ein Vertreter des Ingenieurbüros Spitzbarth und Oertel stellt die Planung vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		96.000,--
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		1.003.000,--
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten	*	
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

\* Gewässer ist bereits in der Unterhaltung, keine Änderung.

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss stimmt der Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister  
I.V.

- Stojan -  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: